Nafufill SC 08

Microsilicavergüteter Spritzbeton für die Instandsetzung und Verbesserung von Betonbauteilen

BE SURE. BUILD SURE.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig, nur mit Wasser anzumischen
- Hoch sulfatbeständiges Bindemittel
- Niedrig wirksamer Alkaligehalt
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Temperatur-, frost- und frosttausalzbeständig
- Wasserundurchlässig in Anlehnung an die DIN 1045
- Nicht brennbar, nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse A1
- Klasse R3 im Handauftrag bzw. R4 im Spritzauftrag nach DIN EN 1504 Teil 3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Grundmischung gemäß DAfStb Trockenbeton-Richtlinie für die Herstellung von Trockenspritzbeton nach DIN EN 14487 / DIN 18551
- Trockenspritzbeton für die Instandsetzung an Wand- und Deckenflächen im Ingenieur- und Industriebau
- Geeignet zum Schließen von großen und tiefen Ausbruchstellen
- Geeignet zur Erstellung von Stützmauern und zur Verstärkung bestehender Konstruktionen
- Herstellung von Ausgleichsschichten im waagerechten Bereich
- Nach EN 206/DIN 1045 anwendbar für die Expositionsklassen XC1-4, XF1-4, XS1, XD1-3, XA1-2 bzw. Feuchtigkeitsklassen W0, WF und WA
- Im Trockenspritzverfahren anwendbar auch für die Expositionsklassen XD1-3 und XS1-3
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für die Prinzipien 3 und 7, Verfahren 3.3, 7.1 und 7.2

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

Verarbeitung/Vornässen: Vor dem Aufbringen von Nafufill SC 08 ist der Untergrund sorgfältig vorzunässen. Bei vollständig ausgetrockneten Betonbauteilen soll am Tag vor der Applikation bereits mit dem Vornässen begonnen werden. Ein geschlossener Wasserfilm ist zu vermeiden. Mit Beginn der eigentlichen Verarbeitung soll die Oberfläche mattfeucht sein.

Verarbeitung/Trockenspritzverfahren: Die Wasserzugabe am Düsenmischkörper ist so einzustellen, dass ein homogener und staubfreier Spritzbeton aufgetragen wird. Zwischen Spritzdüse und Untergrund ist ein Spritzwinkel von 90° einzuhalten. Der Abstand der Spritzdüse zum Untergrund soll 0,5 - 1 m betragen. Beim Hinterspritzen von Bewehrung können der Abstand und der Spritzwinkel verändert werden.

Verarbeitung im Handeinbau: Auf horizontalen Flächen kann Nafufill SC 08 von Hand eingebaut werden. Zum Anmischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen sind nicht zulässig. Für ein 25 kg-Gebinde Nafufill SC 08 werden ca. 2,25 - 2,5 Liter Wasser benötigt. Zur Erzielung gleichmäßiger Schichtdicken sind Höhenlehren einzusetzen. Alle Fugen der Unterkonstruktion sind im Betonersatz zu übernehmen. Bei Anschlüssen im Boden-/Wandbereich ist eine Fuge auszubilden.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill SC 08 kann nach dem Aufbringen geglättet und mit einem Holz- bzw. Kunststoffreibebrett abgerieben werden.

Nachbehandlung: Nafufill SC 08 ist über die Dauer von 5 Tagen mittels feuchter Jute und Folie nachzubehandeln. Die Jute darf während dieser Zeit nicht austrocknen. Alternativ dazu ist der Einsatz eines flüssigen Nachbehandlungsmittels möglich.

Zusätzliche Hinweise (Haftbrücke): Nur bei der Handverarbeitung ist als Haftbrücke Nafufill BC einzusetzen. Zur Verarbeitung siehe „Allgemeine Verarbeitungshinweise Grobmörtel/Betonersatzsysteme“.

MC-Bauchemie Gesellschaft m.b.H.
IZ NÖ-Süd Straße 7, Objekt 58C, 2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 2236-38702 0
info@mc-bauchemie.at · www.mc-bauchemie.at

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	8	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 9 - 10	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m²/mm	2,1	Werktrockenmörtel (ohne Rückprall)
Biegezugfestigkeit	N/mm²		Spritzverarbeitung
28 d		≥ 6	
Druckfestigkeit[1)]	N/mm²		Handverarbeitung
24 h		7,5	
7 d		38,8	
28 d		43,7	
Druckfestigkeit			Spritzverarbeitung
28 d		> 45	
E-Modul (Handverarbeitung)	N/mm²	33.000	nach 28 Tagen (statisch)
E-Modul (Spritzverarbeitung)	N/mm²	37.000	nach 28 Tagen (statisch)
Schichtdicke[2)]	mm	30	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		60	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		180	maximale Gesamtschichtdicke
Frischmörtelrohdichte	kg/dm³	2,31	
Schwinden (Spritzverarbeitung)	mm/m	0,41	nach 28 Tagen
		0,61	nach 90 Tagen

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) Festigkeitsklasse C35/45 in Handverarbeitung nach DIN EN 206
2) senkrechte Flächen

Form	pulverförmig
Farbton	zementgrau
Lieferform	25 kg Sack, lose Ware
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300016766]

MC-Bauchemie Gesellschaft m.b.H.
IZ NÖ-Süd Straße 7, Objekt 58C, 2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 2236-38702 0
info@mc-bauchemie.at · www.mc-bauchemie.at